

Erstellung einer Pseudo - GLN

1. Was ist eine GLN

GLN ist die Abkürzung für Global Location Number und ein eindeutiger 13-stelliger Identifizierer für Firmen- bzw. Betriebsbezeichnungen inklusive der Anschrift. Das bedeutet, dass über die GLN ein Unternehmen oder auch dessen Filiale(n) eindeutig bestimmt werden können. Vergeben werden diese GLNs von den GS1-Organisationen. In Deutschland ist dies GS1 Germany.

2. Zuordnung der Abverkaufsdaten

Bei bee-line werden alle Abverkaufsdaten anhand der mitgelieferten GLN im Sales-Report einem Kunden bzw. dessen Filiale eindeutig zugeordnet. Das bedeutet, dass eine GLN in einem Sales-Report zwingend erforderlich ist.

3. Kunden ohne GLN aber mit Filialnummern

Die Zuordnung der Abverkäufe erfolgt auf Basis der GLNs der einzelnen Filialen eines Kunden.

Einigen Kunden können jedoch keine GLN liefern sondern nur Filialnummern, da sie keine GLN für ihre Filialen/Standorte haben. Um eine Zuordnung der Abverkaufsdaten zu gewährleisten, ist die Erstellung einer pseudo GLN auf Basis der kundenspezifischen Filialnummern erforderlich.

Dabei sind folgende Regeln anzuwenden:

Eine GLN ist immer 13 stellig!

Die künstliche GLN wird gebildet aus einem festen Teil (einem Präfix) und der Filialnummer des Kunden.

4. Filialnummer mit fester Länge

Beispiel: Kunde Modehaus Muster

Die Filialnummer des Kunden sind immer 6-stellig

Filiale 1: 110001

Filiale 2: 110002

Filiale 3: 110003

usw.

Da eine GLN immer 13-stellig sein muss und die Filialnummern des Kunden in diesem Beispiel immer 6-stellig sind bleiben noch 7 Stellen für das Präfix der künstliche GLN. Dieses Präfix sollte wenn möglich so gewählt werden, dass es einen Bezug zum Kunden hat, z.B. ein sprechendes Präfix.

Version: 1.0 Datum: 05.07.2017

Für den Kunden „Modehaus Muster“ könnte es folgendermaßen gebildet werden:

	Präfix							Filialnummern des Kunden					
Stelle	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
GLN	M	U	S	T	E	R	0	1	1	0	0	0	1

Hier wurde das 7-stellige Präfix mit dem Namen des Kunden gefüllt. Da der Kundename nur 6-stellig ist, wurden die siebte Stelle mit einer ‚0‘ aufgefüllt.

Die pseudo GLNs sehen dann folgendermaßen aus:

MUSTER0110001
MUSTER0110002
MUSTER0110003

5. Filialnummer mit variabler Länge

Beispiel: Kunde Brautmoden Meier

Die Filialnummer des Kunden haben eine Länge zwischen 5 und 8 Stellen:

Filiale 1: 12345
Filiale 2: 123456
Filiale 3: 12345678
usw.

Da eine GLN immer 13-stellig sein muss und die längste Filialnummer des Kunden 8-stellig ist, bleiben noch 5 Stellen für das Präfix der pseudo GLN.

Dieses Präfix sollte wenn möglich so gewählt werden, dass es einen Bezug zum Kunden hat, z.B. eine sprechendes Präfix.

Für den Kunden Brautmoden Meier könnte es folgendermaßen gebildet werden:

	Präfix					Filialnummern des Kunden							
Stelle	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
GLN	M	E	I	E	R	0	0	0	1	2	3	4	5

Hier wurde das 5-stellige Präfix mit dem Namen des Kunden gefüllt.

Bei den kürzeren Filialnummern des Kunden sind diesen weitere Nullen vorangestellt, bis die Stellenanzahl der längsten Filialnummer erreicht ist.

Die pseudo GLNs sehen dann folgendermaßen aus:

MEIER00012345
MEIER00123456
MEIER12345678